

Kunstvolle Illumination für Gemeinschaft und Aufbuch

Dormagen | 01.03.2022

Helles Symbol der Hoffnung: Baugenossenschaft Dormagen feiert Lichterfest

Dormagen, Februar/März 2022: Licht an in einer dunklen Zeit – die Pandemie bestimmt seit zwei Jahren unseren Alltag. Die Baugenossenschaft Dormagen eG (BGD) hat dem mit einem Lichterfest am 24. Februar 2022 einen positiven Impuls entgegengesetzt: Ein helles Zeichen der Hoffnung, Gemeinschaft und ein wärmender Mutmacher im zweiten Coronawinter. Die spektakuläre Lichtinstallation am Campus Weilerstraße wurde unter dem Motto „Es wird WinterLICHT“ zu einer strahlenden Botschaft des friedlichen Zusammenlebens einer vielfältigen Gesellschaft.

„Das Fest sollte unsere Mitglieder erfreuen und über ein außergewöhnliches Erlebnis gleich vor der eigenen Haustür das Gemeinschaftsgefühl stärken. Wir wollten in dieser Zeit der Isolation und wachsenden Distanz eine Gelegenheit schaffen, wieder zusammenzukommen und gemeinsam zu feiern“, erklärt Axel Tomahogh-Seeth, kaufmännischer Vorstand der BGD. Das friedliche Zusammenleben verschiedener Nationalitäten und Kulturen hat in der Baugenossenschaft Tradition, diese Botschaften wurden auch in den künstlerischen Motiven transportiert.

Dazu wurden die Fassaden des Campus Weilerstraße eindrucksvoll durch den international bekannten Lichtkünstler Stefan Hollenberg illuminiert. Eine abwechslungsreiche Dramaturgie von Bildmotiven belebte nach Einbruch der Dunkelheit das Gebäude. Sie alle sollten das Gute vor Augen führen: den nahenden Frühling, die vielfältige und bereichernde Gemeinschaft der Baugenossenschaft sowie die Vision des Festes – Vielfalt, Zusammenhalt, Gemeinschaft. Stefan Hollenberg hat bereits Events und Gebäude wie die Art Cologne Palma, Nit de l'Art Mallorca, den Museum Kunstpalast und das KIT Düsseldorf, sowie zahlreiche internationale Galerieeröffnungen illuminiert.



Die Baugenossenschaft Dormagen eG setzt ein Zeichen gegen die Dunkelheit der Zeit. Das Lichterfest am vergangenen Donnerstag folgte der Vision „Vielfalt, Zusammenhalt, Gemeinschaft". Umgesetzt wurde die Illumination der Gebäude vom international bekannten Lichtkünstler Stefan Hollenberg.

Zusammen Licht ins Dunkel bringen

„Es ist angesichts der vielen Krisen aktuell schwer, optimistisch zu bleiben", sagt Martin Klemmer, technischer Vorstand der BGD. Und weiter: „Wir wissen von dem Gefühl der Einsamkeit, den Sorgen und der Verunsicherung vieler Menschen – sie verbringen viel Zeit alleine zu Hause, ob quarantänebedingt oder wegen anderer Pandemiefolgen wie Kurzarbeit. Menschen brauchen aber Gesellschaft, um glücklich zu sein. Deshalb haben wir unsere Mieter:innen dazu aufgerufen, sich mit einer Fenster- und Balkondekoration zu beteiligen und mit „leuchtenden Ideen" ihre persönliche Botschaft präsentieren." Schon im vergangenen Jahr ermutigte die Baugenossenschaft Dormagen die Bewohner:innen zu einem kreativen Umgang mit den Folgen der Pandemie – die Ergebnisse des

Kreativwettbewerbs 2021 waren bemerkenswert vielfältig, individuell und kunstvoll. „An diese positive Erfahrung vom letzten Jahr knüpfen wir mit dem diesjährigen Dekorationswettbewerb an. Zahlreiche Mitglieder haben ihre Fenster liebevoll dekoriert. Wir sind begeistert“, freut sich Klemmer. „Letztlich haben wir statt drei Gewinnern fünf Teilnehmer prämiert.“ Gewonnen haben Monika Meinke und Bettina Weyh mit einer beindruckenden dreidimensionalen Unterwasserszenerie. Auf den Plätzen zwei, drei und vier landeten Familie Schlombach, Renate Günther und Günter Karre. Die Gewinner erhalten Gutscheine für den Hofladen Peters in Dormagen.



Die floralen und ornamentalen Motive der Illumination sollten das Gute vor Augen führen: den nahenden Frühling, die vielfältige und bereichernde Gemeinschaft der Baugenossenschaft.

Ehrung der Treuesten: 50 und 60 Jahre in der BGD

In diesem strahlenden Rahmen fand auch die Ehrung der Mieter:innen statt, die 50 oder sogar 60 Jahre in der Baugenossenschaft ein Zuhause gefunden haben. „Diese Treue ist ganz und gar nicht alltäglich. Deshalb sind wir dankbar, dass diese Menschen uns so lange erhalten geblieben sind und mit ihren zahlreichen Erinnerungen und Geschichten von „früher“ eine lebendige Spur in der Geschichte unserer Gemeinschaft legen“, so Tomahogh-Seeth. Schließlich habe sich in dieser Zeit das Gesicht Dormagens komplett verändert und werde sich mit dem Neuen Quartier Horrem weiter wandeln. Während die Jubilare geehrt und die erwachsenen Gäste unterhalten wurden, erhielten die Kleinsten Gelegenheit, in die Märchenwelt einzutauchen: In einem gemütlichen Zelt ließ eine Märchenerzählerin die Klassiker der Brüder Grimm lebendig werden.

„Wir sind uns sicher, dass wir allen Gästen – Jung und Alt – einen tollen Abend beschert haben. Mit dem Lichterfest möchten wir ein Zeichen für die Zukunft setzen – dass egal was kommen mag, sich unsere Mieter:innen auf uns verlassen können“, resümiert Klemmer.

(Alle Fotos: © Baugenossenschaft Dormagen eG / Lichtkunst: Stefan Hollenberg)



Ehrung langjähriger Mitglieder, Siegerehrung des Dekorationswettbewerbes, Musik, Heißgetränke, Reibekuchen und Märchenzelt – beim Lichterfest der Baugenossenschaft Dormagen kamen Alt und Jung auf ihre Kosten. Sogar der Sturm pausierte für einige Stunden.